

Wechselkopfsysteme

Artikel vom 17. September 2020
Präzisionswerkzeuge allgemein



Das »QCH«-System besteht zwei Serien für die Bearbeitung bis 55 HRC sowie von 50 bis 68 HRC (Bild: ZCC).

Das »QCH«-System besteht aus zwei Serien: Die »PM«-Serie ist für die universelle Bearbeitung bis 55 HRC geeignet, während die »HMX«-Serie für die Bearbeitung gehärteter Stähle von 50 bis 68 HRC geeignet ist. Beide Serien bestehen aus Eck-, Kugel- und Torusfräsern von 12 bis 32 mm. Die passenden Schäfte aus Vollhartmetall gibt es in zylindrischer und konischer Form. Der kurze zylindrische Schaft ist auch als Stahlvariante verfügbar. Diese kostengünstigere Variante ist für Maschinen mit niedriger Leistungsanforderung einsetzbar. Die speziell entwickelte Schnittstelle zwischen Fräskopf und Schaft sorgt für einen sehr guten Rundlauf. Daraus folgen bestmögliche Oberflächen, geringer Verschleiß und hohe Präzision. Aufgrund dieser exakt geschliffenen Schnittstelle ist der Fräser immer gleich lang, sodass der Anwender sich das erneute Vermessen erspart. Zusätzliche Zeitersparnis bringt der schnelle Werkzeugwechsel durch das einfache Einschrauben der Wechselköpfe. Durch das

Wiederverwenden des Schaftes hat der Anwender bereits ab dem vierten Werkzeug deutliche Kosteneinsparungen gegenüber gewöhnlichen Vollhartmetallfräsern. Zukünftig wird das Portfolio auch für das Bearbeiten anderer Materialien wie Aluminium erweitert werden.



ZCC Cutting Tools Europe GmbH
Infos zum Unternehmen

ZCC Cutting Tools Europe GmbH
Wanheimer Str. 57
D-40472 Düsseldorf

0211 989240-0

info@zccct-europe.com

www.zccct-europe.com
